

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-1224/07
von Simon Busuttil (PPE-DE)
an die Kommission

Betrifft: Europäische Kreuzfahrtindustrie

In einem im Februar 2007 vorgelegten Bericht mit dem Titel "Beitrag des Kreuzfahrtfremdenverkehrs zur Wirtschaft in Europa"¹ wird festgestellt, dass jährlich etwa 3 Millionen Passagiere an europäischen Häfen an Bord gehen, dass die Kreuzfahrtindustrie etwa 190.000 Arbeitsplätze in der Europäischen Union geschaffen hat und dass dieser Industriezweig einen jährlichen Beitrag von über 8 Milliarden Euro an direkten Ausgaben generiert, wodurch er zu den schnell wachsenden Industriezweigen in Europa gehört.

Kann die Kommission vor dem Hintergrund dieser Erkenntnisse darlegen, welche Maßnahmen sie ergriffen hat oder zu ergreifen gedenkt, um das EU-Regelungsumfeld, in dem sich dieser Industriezweig bewegt, in besonderer Weise zu fördern?

Inwieweit unterhält die Kommission Kontakte zu den Wirtschaftsteilnehmern dieses Industriezweigs, um sich mit ihren Belangen auseinanderzusetzen?

¹ Erstellt von G.P. Wild (International) Limited and Business Research and Economic Advisors auf Betreiben des Europäischen Kreuzfahrtrates und seiner Partner.